

b) Himmelsweg Himmel und Erde – Etappe Böbingen und Mögglingen

Die Himmel und Erde Etappe Böbingen führt von Lautern über Böbingen nach Bargau. Dieser Streckenabschnitt kann auch als in sich geschlossene Rundwanderung der Gesamtetappe »b)-Himmelsweg« erwandert werden.

Streckenlänge: ca. 11,5 km (Gesamtstrecke: 25 km)

Gehzeit: 4 Stunden (Gesamtstrecke: 7,5 Stunden)

Die Etappe dieses Teils des Himmelsweges startet an der Katholischen Kirche im Heubacher Stadtteil Lautern. Wir wandern der Straße nach Heubach entlang bis zum ausgeschilderten Abzweig »Sieben Eichen«. Dort folgen wir dem Spurweg, überqueren die Mögglinger Straße am Möhles-Hof. Der Wegbelag wechselt nun zu feinem Schotter, wir wandern weiter in Richtung Gewerbegebiet Böbingen entlang der L1162, bis uns das Ziller-Kreuz, ein wunderschönes Wegekreuz, grüßt. Wir überqueren die Landesstraße und die Klotzbachbrücke und folgen dem Weg entlang des Klotzbaches nach Oberböbingen.



Die Pfarrkirche im Heubacher Stadtteil Lautern



*Die Michaelskirche
in Oberböbingen*

Beim Gasthaus »Adler« finden wir den Dorfplatz Oberböbingen, der zum Verweilen und zur Rast einlädt. Am Dorfplatz befindet sich ein Backhaus, ein Kneippbecken, um die heiß gelaufenen Füße abzukühlen. Der Zugang zum Klotzbach ist mit dem dort befindlichen Spielplatz ein kleines Paradies für Kinder. Wir folgen auf unserem Weg weiter der Bucher Straße und der Kirchstraße und zur evangelischen Michaelskirche, eines der ältesten Bauwerke in Oberböbingen, deren Besuch sich auf jeden Fall lohnt. Wir gehen nach der Kirche noch kurz die Kirchstraße entlang, dann zweigen wir nach links auf den Weg Richtung Beiswang ab.

Auf dem Ungerhaldenweg wandern wir mit einer herrlichen Aussicht auf die Drei Kaiserberge in Richtung des kleinen Weilers Beiswang mit seiner Marienkapelle. Unterwegs begegnet uns das Feldkreuz der Familie Schirle. Nach einer spirituellen Einkehr in der Kapelle wandern wir durch Beiswang hindurch, folgen dem Gemeindeverbindungsweg Richtung Buch. Auf halber Höhe zweigen wir in den autofreien Weg Richtung Bargau ab. Wir folgen der Beschilderung in den Gmünder Stadtteil Bargau. Dort endet die Böbinger Etappe des Himmelsweges an der Jakobskirche mit der Stempelstelle des dort verlaufenden Jakobsweges. Vom Parkplatz Feuersee aus kann der Etappenweg als geschlossene Runde weiter erwandert werden.